

# Burgenland

**Vierteljahrshefte für Landeskunde,  
Heimatkuß und Denkmalpflege**

**Amtliche Nachrichten  
des Landesarchivs, der Landesbibliothek,  
des Landesmuseums und der Landesvolksbücherei**

**Folge 3**

**Eisenstadt, im April 1928**

**1. Jahrgang**

## Das Burgenland in der deutschen Dichtung.

### 's Hoamatlaond, d' Muadasproch.

Von **Josef Reichl.**

's Hoamatlaond, d' Muadasproch  
Holt in olln Eh(r)n i hoch,  
Dös is mei Guat und Bluat,  
Für dös mei Herz schlogn tuat,  
Für dös i raff<sup>1)</sup> und streit  
Ja niada<sup>2)</sup> Zeit!

's Hoamatlaond leucht und blüaht  
Und a guats deutsches Gmüt  
Moch't's, daß mei Herz furt locht;  
Und da Godyoda wocht,  
Daß si' koa Feind nit ghoam<sup>3)</sup>  
Schleicht in mei Hoam.

D' Muadasproch lia(b) und fraut,  
Af de wird g'ocht<sup>4)</sup> und g'schaut,  
Daß ma koa Sülb'n wer nimmt,  
Waonn a' da Teufl' kimmt —  
Sie ist's, mit der mei Recht  
I stork vafecht!

's Hoamatlaond, d' Muadasproch  
Holt in olln Eh(r)n i hoch,  
Und der s' nit schakt und ehrt,  
Is koan Schuß Pulva wert,  
Der is holt, 's tuat oan load,  
's Unkraut in Troad<sup>5)</sup>!

<sup>1)</sup> raufe, <sup>2)</sup> zu jeder, <sup>3)</sup> heimlich, <sup>4)</sup> geachtet, <sup>5)</sup> Getreide.

### Josef Reichl.

Von **Hans Ambroschitz.**

Der burgenländische Heimatdichter Josef Reichl erblickte am 19. Juni 1860 in einer schon längst abgerissenen Waldhütte bei Güssing im südlichen Burgenlande das Licht der Welt.

Die Volksschule besuchte Reichl in St. Martin an der Raab. Daheim half Reichl seinen Eltern beim Aekern und Mähen. Für seine meist zwölfstündige Arbeitszeit bekam er vom Grafen Batthyány sage und schreibe zehn Kreuzer vergütet, die

er sparte und zusammenlegte, bis er sich daraus einen Anzug schaffen konnte. Der Schule entwachsen, kam Reichl zu einem Hutmacher in St. Gotthard in die Lehre. Nach Beendigung der Lehrzeit begab er sich auf die „Walz“, die ihn nach Graz, Salzburg, Triest sowie zahlreichen Städten Deutschlands und Belgiens führte. Nahezu zehn Jahre war er auf der Wanderschaft.

Dann ließ sich Josef Reichl in Wien nieder, wo er ein Hutmachergeschäft be-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [1\\_1927](#)

Autor(en)/Author(s): Reichl Josef

Artikel/Article: [Das Burgenland in der deutschen Dichtung. 's Hoamatlaond, d' Muadasproch. 49](#)